

# Die Zukunft gehört uns! Weiterentwicklung der SPZ und SPKoM

## Newsletter 4 - 2018

Entwicklung der Produkte

Die Newsletter sollen dazu dienen, Sie über das Projekt „Die Zukunft gehört uns!“, einer Zusammenarbeit zwischen dem LVR Dezernat 8 und der Arbeitsgemeinschaft Gemeindepsychiatrie Rheinland e.V., auf dem Laufenden zu halten.

## Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,

bevor das Jahr 2018 endet, möchten wir Ihnen noch kurz einen Bericht zum Stand des Projektes „Die Zukunft gehört uns! Weiterentwicklung der SPZ und SPKoM“ zukommen lassen.

Wir hatten Ihnen im letzten Newsletter und bei unserem Zwischenbericht bereits angekündigt, dass wir nun an die „Werkbank“ gehen und mit den gewonnenen Erkenntnissen arbeiten werden. Selbstverständlich haben wir das auch getan.

Insbesondere durch das BTHG und die daraus resultierenden Änderungen wissen wir, dass die langjährige Struktur der SPZ so nicht erhalten werden kann. Das SPZ muss sein Profil schärfen, zeigen, dass es einzigartige lokale Netzwerkstrukturen aufgebaut hat und nicht nur Berater sondern Begleiter für Klient\*Innen ist.

SPZ bieten bereits heute eine Vielzahl von Leistungen an, versuchen Lösungen in Zusammenarbeit mit den Betroffenen zu finden und sie auf ihrem Weg zu unterstützen.

So ist die Peer-Arbeit ein ganz erheblicher Teil der Arbeit in den SPZ. Viele SPZ binden Peers ein, engagieren sie sogar, ohne explizit hierfür eine Gegenfinanzierung zu erhalten. - Einfach aus der Überzeugung heraus, dass diese Arbeit besonders wertvoll ist, gerade um die Bedürfnisse der Peers wirklich in die Arbeit zu integrieren und personenzentrierte Lösungen zu finden. Überzeugt sind wir aber davon, dass eine Finanzierung hierfür notwendig ist und dass es für Peers eine anerkannte Berufsausbildung mit entsprechender Entlohnung geben sollte.

Bei allem Ideenreichtum darf nicht vergessen werden, dass das Angebot der SPZ sehr stark davon abhängt, wie die Finanzierung vor Ort gestaltet ist.

Die Vielfältigkeit der SPZ Landschaft ist uns bei allen Überlegungen sehr wohl bewusst und soll auch in einer Strukturreform beachtet werden.

Nachdem einige Ergebnisse aus den Workshops und den intensiven Gesprächen mit den Peers besonders hervorstachen, sollten diese unbedingt auch in die Richtlinienvorschläge eingearbeitet werden.

So waren den Betroffenen die Lotsenfunktion, die Information und das respektvolle Miteinander große Anliegen. Einzug in die Richtlinien sollten aber auch die Themen „Sozialleistungsträgerübergreifende Versorgung“ und „Peer-Support“ erhalten.

Mit der Projektgruppe, bestehend aus Mitarbeitern von Dezernat 8 und Vorstandsmitgliedern der AGpR, haben wir diese Ideen genauso intensiv diskutiert wie mit dem Fachbeirat.

Gefunden wurden nun Lösungen, die die Individualität der SPZ weiter ermöglichen, das Entwicklungspotential fördern und die Qualität weiter ausbauen.



### Was in 2018 im Rahmen des Projektes stattgefunden hat:

- Auftaktveranstaltung
- Zwischenbericht
- Newsletter
- Workshops zu den Themen
  - Peers
  - Beratung
  - Soziale Teilhabe
  - SPKoM
  - Sozialleistungsträger-  
übergreifende Leistungen
- Treffen des Lenkungsausschusses
- Treffen der Projektgruppe
- Treffen des Fachbeirats
- Klausurtagung der AGpR
- weitere Sitzungen zum Thema mit verschiedenen Experten
- Gespräche und Verhandlungen

## Wie geht es in 2019 weiter?

Neben der Verschriftlichung der Produkte, die Ende März dem LVR übergeben werden, finden weitere Termine zur Ausarbeitung statt.

So wird es weitere Sitzungen mit der Projektgruppe und dem Fachbeirat geben. Der Vorstand der AGpR, indem auch Peers und Angehörige vertreten sind, widmet sich dem Projekt in einem weiteren Klausurtag.

Zum Thema SPKoM nehmen Projektbeteiligte an einer SPKoM Tagung teil und tauschen sich mit Experten aus.

**Für Sie alle relevant und unbedingt vorzumerken ist der Termin der Abschlussveranstaltung am 12.03.2019 in der Thyssen-Stiftung. Dort werden wir die Ergebnisse vorstellen und erläutern und mit Ihnen diskutieren.**

**Die Anmeldung ist Anfang nächsten Jahres möglich!**

**12.03.2019  
9.30-17.00 UHR  
THYSSEN-STIFTUNG  
KÖLN**



**SAVE THE DATE**  
Abschlussveranstaltung  
Die Zukunft gehört uns!  
Weiterentwicklung der SPZ und SPKoM



*Wir wünschen Ihnen einen guten Übergang in ein glückliches 2019!*

*Herzlichst,  
Beate Pinkert  
für den Vorstand der AGpR*

